

## Bericht des Aufsichtsrats

### Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Aktionärinnen und Aktionäre!



**Thomas Cord Prinzhorn**  
Vorsitzender des  
Aufsichtsrats

Die Semperit-Gruppe blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Dieses war zum einen vom nach wie vor herausfordernden wirtschaftlichen Umfeld gekennzeichnet, in dem sich unser Unternehmen sehr solide behauptet und frühzeitig Kostensenkungsmaßnahmen eingeleitet hat. Zum anderen wurden wichtige Weichenstellungen getätigt und die Transformation der Gruppe zum industriellen Elastomer-Spezialisten wie angekündigt umgesetzt. Dies gelang durch den Verkauf des Medizingeschäfts mit dem ersten und wichtigen Transaktionsabschluss Ende August, an dem Sie als Aktionärinnen und Aktionäre in Form einer Zusatzdividende teilhaben konnten. Durch die Akquisition der Rico-Gruppe wiederum sicherte sich Semperit eine führende technologische Position bei Flüssigsilikon und im High-End-Werkzeugbau. Mit der neuen Divisionsstruktur, die sich an den beiden Hauptgeschäftsmodellen orientiert, gehen zudem eine Reduktion der Komplexität und eine Steigerung der Effizienz einher. Sie ist auch die optimale Plattform für weiteres profitables Wachstum.

In unserer Funktion als Aufsichtsrat haben wir die Semperit-Gruppe und ihren Vorstand bei dieser strategischen Transformation sowie allen weiteren Vorhaben begleitet und unterstützt, eine aktive Rolle als Sparringpartner des Vorstands eingenommen und wie auch in den Vorjahren die uns nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben mit großer Sorgfalt wahrgenommen. Der Vorstand unterrichtete den Aufsichtsrat umfassend, laufend und zeitnah über die Entwicklungen an den Märkten bzw. die Auswirkungen des herausfordernden Marktumfelds auf den Geschäftsgang sowie Gegenmaßnahmen, um die Wettbewerbsfähigkeit der Gruppe zu sichern, die strategischen Wachstumsprojekte sowie über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens und kam damit seinen Informationspflichten stets und in angemessener Tiefe nach. Im Jahr 2023 fanden insgesamt sieben Aufsichtsratssitzungen mit einer Gesamtpräsenz der Kapitalvertreter von 98% statt. Darüber hinaus gab es 15 Ausschusssitzungen mit einer Gesamtpräsenz von 100%. Eine detaillierte Übersicht der individuellen Präsenzen sowie der Ausschüsse ist dem Corporate-Governance-Bericht ab Seite 31 zu entnehmen. Auch außerhalb der Sitzungen standen der Aufsichtsrat und der Vorstand in regelmäßigem Kontakt, zudem wurden mehrere Beschlüsse im Umlaufweg gefasst. Die Zusammenarbeit zwischen Aufsichtsrat und Vorstand war durchwegs von offenen Diskussionen und konstruktivem Miteinander geprägt.

#### Effektive Arbeit in Ausschüssen

Der **Prüfungsausschuss** unter Vorsitz der Finanzexperten Birgit Noggler hat 2023 vier Sitzungen abgehalten. Fokusthemen bildeten die Vorbereitung der Beschlussfassung des Jahres- und Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2022, die Entkonsolidierung des Medizingeschäftes, das Risikomanagement, das interne Kontrollsystem, die interne Revision, die Compliance-Organisation, die IT-Sicherheit (Cybersecurity) sowie die Vorbereitung der Jahres- und Konzernabschlussprüfung für das Geschäftsjahr 2023.

Der **Nominierungs- und Vergütungsausschuss** hat 2023 acht Sitzungen abgehalten. Dieser wurde bis zur ordentlichen Hauptversammlung von Stefan Fida geleitet, danach von mir. Unsere Schwerpunkte lagen auf der Leistungsbeurteilung und den Zielsetzungen der Vorstandsmitglieder sowie dem frühzeitigen Ausscheiden von Kristian Brok und der Vorstandsnachfolge mit der Bestellung von Gerfried Eder. Darüber hinaus wurden mit dem Vorstand Potenzial und Nachfolgefragen der zweiten Management-Ebene und Initiativen für das Talente Management erörtert. Der **Ausschuss für dringende Fälle** hat keine Sitzung abgehalten.

Darüber hinaus haben wir im April zwei weitere Ausschüsse unter meinem Vorsitz gebildet: Im **Strategie-, Wachstums- und Innovationsausschuss** diskutierten wir in zwei Sitzungen den Strategieprozess und die Neuausrichtung der Organisationsstruktur sowie strategische Initiativen und Wachstumspotenziale. Des Weiteren befasste sich der Ausschuss intensiv mit dem Innovationsportfolio sowie den Steuergrößen des Innovationsprozesses. Im **ESG-Ausschuss** wurde eine Sitzung abgehalten, in der die Aktualisierung der ESG-Strategie bzw. -Ziele infolge der Neustrukturierung des Konzerns sowie die Implementierung neuer ESG-Regulierungen und Standards besprochen wurden.

### Veränderungen im Aufsichtsrat und Vorstand

Mit Beendigung der 134. Ordentlichen Hauptversammlung am 25. April 2023 ist Astrid-Skala-Kuhmann auf eigenen Wunsch aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden, und die Aktionäre wählten Marion Weissenberger-Eibl und mich neu in den Aufsichtsrat. Im Juni stimmte der Aufsichtsrat der vorzeitigen Auflösung des Vorstandsvertrags von Kristian Brok zu, der das Unternehmen auf eigenen Wunsch verließ, und bestellte Gerfried Eder beginnend mit 1. Juli 2023 zum neuen Vorstandsmitglied und Chief Industrial Officer. Wir sind überzeugt, dass das Vorstandsteam bestens aufgestellt ist, um den erfolgreichen Kurs der Semperit weiter zu gestalten.

Im Namen des gesamten Aufsichtsrats bedanke ich mich bei Astrid Skala-Kuhmann und Kristian Brok für ihre professionelle Arbeit und Unterstützung der Semperit Group.

### Feststellung des Jahresabschlusses 2023

Die Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H. (EY) wurde von der Hauptversammlung am 25. April 2023 zum Abschlussprüfer des Jahres- und Konzernabschlusses der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2023 bestellt. EY hat den Jahres- und den Konzernabschluss der Semperit AG Holding zum 31. Dezember 2023 als Resultat ihrer Prüfung mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Lage- sowie der Konzernlagebericht stehen im Einklang mit dem Jahres- und Konzernabschluss. Die nichtfinanzielle Berichterstattung (Nachhaltigkeitsbericht) für das Geschäftsjahr 2023 wurde ebenfalls einer unabhängigen Prüfung durch EY unterzogen.

Der Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats hat sich in zwei Sitzungen am 13. und 18. März 2024 intensiv mit dem Jahresabschluss samt Lagebericht, dem Konzernabschluss samt Konzernlagebericht, dem Corporate Governance Bericht, dem Nachhaltigkeitsbericht und den Prüfberichten des Abschlussprüfers auseinandergesetzt und die Ergebnisse der Abschlussprüfung eingehend mit dem Abschlussprüfer erörtert. Auf Basis der eigenen Prüfung hat sich der Prüfungsausschuss den Prüfungsergebnissen des Abschlussprüfers angeschlossen. Hierüber hat der Prüfungsausschuss dem Aufsichtsrat pflichtgemäß Bericht erstattet. Auf Basis des effizienten Prüfungsprozesses für den Jahresabschluss 2023 hat der Prüfungsausschuss dem Aufsichtsrat empfohlen, der Hauptversammlung vorzuschlagen, die Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H. für das Geschäftsjahr 2024 zum Abschlussprüfer wieder zu bestellen.

Der Aufsichtsrat hat den Jahres- und den Konzernabschluss sowie den Lage- und den Konzernlagebericht, den Corporate Governance-Bericht und den Nachhaltigkeitsbericht geprüft und schließt sich den Ergebnissen der Abschlussprüfung an. Der Aufsichtsrat billigt den Jahresabschluss 2023, der damit gemäß § 96 Abs. 4 Aktiengesetz festgestellt ist. Der Corporate Governance Bericht, der Nachhaltigkeitsbericht, der Konzernabschluss und der Konzernlagebericht 2023 wie auch der Vergütungsbericht sind vom Aufsichtsrat ebenfalls genehmigt worden. Der Aufsichtsrat folgt der Empfehlung des Prüfungsausschusses und schlägt der Hauptversammlung vor, die Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H. für das Geschäftsjahr 2024 zum Abschlussprüfer zu bestellen.

Der Aufsichtsrat erklärt sich mit dem Gewinnverteilungsvorschlag des Vorstands einverstanden, wonach der Hauptversammlung eine Dividende von 0,50 EUR je Aktie vorgeschlagen werden soll. In Summe sollen damit 10,3 Mio. EUR zur Ausschüttung gelangen.

Im Namen des Aufsichtsrats danke ich dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Semperit-Gruppe für ihren außerordentlichen Einsatz und ihr Engagement. Besonderer Dank gilt auch Ihnen, den Aktionären, den Kunden sowie den Partnern von Semperit für das entgegengebrachte Vertrauen.

Wien, am 18. März 2024



**Thomas Cord Prinzhorn**

Vorsitzender des Aufsichtsrats